

Arbeitsvertrag

Erklärung über Aushilfsbeschäftigung (30% pauschale Abgaben)

Hiermit erkläre ich wahrheitsgemäß,

- dass ich **keine** weitere geringfügig entlohnte Beschäftigung ausübe
- dass das Entgelt aus einer weiteren geringfügig entlohnten Beschäftigung - zusammen mit dieser Beschäftigung - monatlich 450,00€ nicht übersteigt

Arbeitgeber:

Anschrift: _____

Arbeitnehmer:

Name: _____ Vorname: _____

Postleitzahl, Ort: _____ Straße: _____

Geburtsname: _____ Geburts-Datum: _____

Geburtsort / -land: _____ Nationalität: _____

Aufenthaltsgenehmigung von / bis: _____ Arbeitserlaubnis von / bis: _____

Höchster Schulabschluss: _____ Höchster Ausbildungsabschluss: _____

Rentenversicherungsnummer: _____ schwerbehindert: _____

Krankenkasse: _____

Familienstand: _____ Kinder: _____

Steuer-ID-Nummer: _____ Steuerklasse/ Religion: _____

Bankbezeichnung: _____

Kontonummer / IBAN: _____

Bankleitzahl / BIC: _____

Stundenlohn / Arbeitsentgelt: _____

Der Stundenlohn beinhaltet das zusätzliche Urlaubs- und Weihnachtsgeld ja
 nein

beschäftigt als: _____

vereinbarte Arbeitszeit: _____

Eintritts-Datum: _____

Urlaubsanspruch: _____

Kündigungsfristen: Es gelten die gesetzlichen Kündigungsfristen.

Status bei Beginn der Beschäftigung (bitte zutreffendes ankreuzen)

- | | |
|----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in in Hauptbeschäftigung | <input type="checkbox"/> Schüler/in |
| <input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in in Elternzeit | <input type="checkbox"/> Schulentlassene/r |
| <input type="checkbox"/> Arbeitslose/r | <input type="checkbox"/> Selbstständige/r |
| <input type="checkbox"/> Beamtin / Beamter | <input type="checkbox"/> Student |
| <input type="checkbox"/> Hausfrau / Hausmann | <input type="checkbox"/> Studienbewerber/in |
| <input type="checkbox"/> Wehrdienst- / Zivildienstleistender | <input type="checkbox"/> Sozialhilfeempfänger/in |
| <input type="checkbox"/> Sonstige: | |

Angaben zu weiteren beitragspflichtigen Einnahmen (Mehrfachbezieher):

(bitte zutreffendes ankreuzen)

Der Arbeitnehmer bezieht daneben folgende beitragspflichtige Einnahmen, die der Arbeitgeber ab 01.01.2012 zur Abgabe einer GKV-Monatsmeldung verpflichtet:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Einkünfte aus einer weiteren Beschäftigung | <input type="checkbox"/> Gesetzliche Rente |
| <input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld nach SGB II oder SGB III | <input type="checkbox"/> Versorgungsbezug (Firmenrente) |

Ich verpflichte mich, alle Veränderungen, die die Beantwortung vorstehender Fragen betreffen, meinem Arbeitgeber unverzüglich mitzuteilen.

Im Hinblick auf die Vereinbarung der Tätigkeit als geringfügige Beschäftigung erklärt der Arbeitnehmer ausdrücklich, dass er bei unwahren Angaben zum Schadenersatz verpflichtet ist. Dies betrifft insbesondere Nachforderungen von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen bei Verschweigen von Einkünften.

Ort, Datum

Unterschrift Arbeitgeber

Unterschrift Arbeitnehmer

Versicherungspflicht in der Rentenversicherung ab 01.01.2013

Dem Arbeitnehmer ist bekannt, dass er als geringfügig Beschäftigter grundsätzlich rentenversicherungspflichtig ist. In diesem Fall muss er die Differenz zwischen dem jeweils geltenden vollen Beitragssatz der Rentenversicherung und dem vom Arbeitgeber zu übernehmenden Anteil selbst tragen, z.Zt. 3,9 %. Dafür erwirbt er vollwertige Pflichtbeitragszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung.

In der gesetzlichen Rentenversicherung kann ein Arbeitnehmer auf Antrag aber auch die Stellung eines rentenversicherungsfreien Arbeitnehmers erwerben. Dies gilt nicht, wenn er in einem weiteren geringfügigen Arbeitsverhältnis bereits auf die Versicherungsfreiheit verzichtet hat. Versicherungsfreier Arbeitnehmer in der Rentenversicherung wird er durch ausdrückliche schriftliche Erklärung gegenüber dem Arbeitgeber. Die Erklärung muss für alle derzeit bestehenden geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse einheitlich abgegeben werden. Sie kann bei Abschluss des Beschäftigungsverhältnisses oder später schriftlich mitgeteilt werden. Wurde sie dem Arbeitgeber aber einmal gegeben, kann die Erklärung bis zur Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses nicht mehr widerrufen werden.

Der Arbeitnehmer erklärt hiermit ausdrücklich, dass er:

- versicherungspflichtiger** Arbeitnehmer in der gesetzlichen Rentenversicherung bleiben möchte (Aufstockung erwünscht)

- ab in der gesetzlichen Rentenversicherung **versicherungsfreier** Arbeitnehmer werden möchte und er verpflichtet sich, alle weiteren Arbeitgeber, bei denen er eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ausübt, über diesen Befreiungsantrag zu informieren.

Ort, Datum

Unterschrift Arbeitnehmer